



Wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen (und verwandten) Büchermarkte.

Von Professor Dr. O. Krancher, Leipzig.

Folgende Zeilen bringen Besprechungen oder Titel von Werken, Schriften und Arbeiten, die uns zur Durchsicht und Besprechung bzw. zur Einsicht vorgelegen haben. Werke und Zeitschriften, die wir nicht, letztere auch nicht in einer einzigen Nummer, zu Gesicht bekamen, können natürlich keine Erwähnung finden: wir wissen ja nicht, ob sie der Krieg hinweggefegt hat! — Allen liebenswürdigen Einsendern für Zustellung nachgenannter Neuheiten herzlichsten Dank.

Allgemeines.

Die Schädlinge im Tier- und Pflanzenreich und ihre Bekämpfung. Von K. Eckstein. 3. Auflage B. G. Teubner, Leipzig. 1917. (Aus Natur und Geisteswelt. 18. Bändchen.) Preis: 1,20 *M.*, geb. 1,50 *M.*

Die Sammlung „Aus Natur und Geisteswelt“ zählt bereits über 600 Bändchen. Vorliegendes 114 Seiten fassende Bändchen zeigt 36 vortreffliche Textabbildungen und gliedert seinen gediegenen Inhalt in folgende Teile: Schädlinge im Hause, im Garten, im Feld und auf der Wiese, im Wald und im Fischgewässer. Eine Einleitung bringt die Wechselbeziehungen der Tier- und Pflanzenwelt zum Menschen in gebührender Weise zum Ausdruck. In den einzelnen Abschnitten wird der Leser nicht nur in die Welt unserer recht zahlreichen Feinde aus dem Tier- und Pflanzenreiche eingeführt, sondern, und das ist ein besonderer Fortschritt dieser vorliegenden 3. Auflage, es werden in dankenswerter Weise auch Winke und Ratschläge gegeben, wie man sich dieser Feinde erwehren kann. Das Bändchen ist eines gründlichen Studiums wert und kann angelegentlich empfohlen werden.

Vorratsschädlinge und ihre Bekämpfung. Von Dr. Friedr. Zacher. Juni 1918. Flugblatt 63 der Kaiserl. Biolog. Anstalt für Land- und Forstwirtschaft. Preis je 10 \mathcal{F} , 25 Stück 2 \mathcal{M} , 1000 Stück 50 \mathcal{M} . —

Verfasser behandelt auf 8 Seiten Kornkäfer (*Calandra granaria* L.), Reiskäfer (*Calandra oryzae* L.), Getreideplattkäfer (*Silvanus surinamensis* L.), Reismehlkäfer (*Tribolium navale* F.), Kornmotte (*Tinea granella* L.), Getreidemotte (*Sitotroga cerealella* Cl.), Mehlkäfer (*Tenebrio molitor* L.), Mehlmotte (*Ephestia Kühniella* Zell.), Dürrobtschabe (*Plodia interpunctella* Hb.), Mehlmilbe (*Tyroglyphus siro* L.), Brotkäfer (*Sitodrepa panicea* F.), Küchenschabe (*Blatta orientalis* L.) und Heimchen (*Gryllus domesticus* L.). Hieran schließen sich Mitteilungen über „Bekämpfung durch chemische Mittel“, „durch Einwirkung von Wärme und Kälte“ und „durch mechanische Mittel“.

Sonderdrucke:

Entomologie und Mikroskopie. Von Walter Reum, Rostock.

Aus „Ent. Zeitschr.“ Frankfurt a. M., 31. Jahrgang, Nr. 10.

Gefährdung von Insektensammlungen durch den Schimmelpilz. Von Walter Reum, Rostock. Aus: „Zeitschr. f. wiss. Ins.-Biol.“, Bd. 13, Heft 5/6.

Insekten als Nahrungsquellen von Pilzen. Von Walter Reum, Rostock. Aus: „Soc. Ent.“, 32. Jahrg., Nr. 7.

Hexapodologische Notizen. Von Dr. Anton Krausse, Eberswalde. Aus: „Arch. f. Naturgesch.“, 82. Jahrg. 1916, 5. Heft.

Lepidoptera.

Die Großschmetterlinge der Erde. Von Dr. Adalbert Seitz. Verlag des Seitzschen Werkes (Alfred Kernen), Stuttgart. 1917/1918.

Vom II. Hauptteile dieses Riesenwerkes, „Exotica“, der in etwa 400 Lieferungen vollständig sein soll, sind im Laufe des vergangenen Jahres insgesamt 9 Lieferungen erschienen, 7 von der Fauna americana (bis L. 104) und 2 von der Fauna indoaustralica (bis L. 129). Es liegen also bis jetzt insgesamt 268 Lieferungen dieses II. Hauptteiles vor. Wennschon sich auch in der gelegentlich verminderten Beigabe von Tafeln der Krieg einigermaßen bemerkbar zu machen scheint, so ist doch in der Güte und Gediegenheit des Gebotenen ein Unterschied gegen früher absolut nicht

zu finden. So sind beispielsweise die Tafeln 150, Pars II der *F. americana*, 92 Thekla-Arten, und Tafel 151 desgleichen, 86 Thekla-Arten wiedergebend, ferner Tafel 142, Pars II der *F. indoaustr.*, 56 Arten der Gattungen *Liphyra*-*Thysonotis*, nebst Tafel 144 ebenda, 64 Arten von *Thysonotis*-*Hypochrysops* darstellend, echte rechte Kunstwerke, wie sie herrlicher nicht gedacht werden können. Sehr zu wünschen wäre, daß von diesen 268 Lieferungen nun recht bald einzelne Bände zusammengestellt würden, damit die Lieferungen nicht gar zu lange so lose herumliegen müssen. Das vorzügliche Werk aber verdient es, in vorderster Reihe auf dem Bücherregal zu stehen. Es ist eine herrliche Zierde jeder Bibliothek.

***Colias myrmidone* Esp.** Die Stammform und ihre Abarten in Österreich-Ungarn. Studien und Zuchtergebnisse, bearbeitet in drei Aufsätzen vom Geheimen Hofrat Adolf Pieszczyk, Wien. 1917. Österreichischer Entomologen-Verein. Preis: 5,20 *M* (6,50 *K*), geb. 6 *M* (7,50 *K*).

Schon das Äußere dieses schönen, 126 Seiten und drei prachtvolle Bunttafeln umfassenden Werkes spricht vorzüglich an. Sein gediegener Inhalt aber setzt sich aus folgenden drei Abschnitten zusammen:

1. Über die Variabilität von *Colias myrmidone* Esp.
2. Über die Verbreitung der *Colias myrmidone* Esp. in Österreich-Ungarn und deren Variabilität.
3. Die Zucht der *Colias myrmidone* Esp. und ab. *alba* aus dem Ei, sowie deren Variabilität.

Daß alles leicht verständlich, fließend und in klarer deutscher Sprache geschrieben ist, daß der Stoff in gediegener, vollkommener Weise das Ganze trefflich beherrscht, braucht nicht weiter betont zu werden. Höchste Bewunderung aber verdienen die 3 herrlichen Farbendrucktafeln mit nicht weniger denn 30 *myrmidone* und seinen in Österreich-Ungarn bisher beobachteten Abarten. Dieselben sind in der Tat ganz vorzüglich und verleihen dem schönen Werke einen unschätzbaren Wert.

Die Seidenzucht in Deutschland. Eine kritische Untersuchung von Prof. Dr. A. Seitz. Mit einem Anhang von Prof. Paul Schulze. Stuttgart. Verlag des Seitzschen Werkes (Alfr. Kernen). 1918. Preis: 9,50 *M*.

Ein Werk von hervorragender Bedeutung für den Seidenbau in Deutschland. Der Verfasser hat seit etwa 15 Jahren

Versuche angestellt, ob und welche Schmetterlingsraupen sich zur gewinnbringenden Seidenzucht eignen; nahezu 100 Arten oder Rassen wurden gezüchtet und „die Bedingungen festgestellt, die bei einer Verallgemeinerung der Zucht bei den einzelnen Arten erfüllt werden müssen.“ Leider ist auch er dabei zu dem Resultat gekommen, daß der Seidenbau in Deutschland „als wenig aussichtsvoll“ bezeichnet werden muß, wie dies schon von anderer Seite öfter geschehen ist. Der sehr wertvolle Inhalt dieses vorliegenden Werkes scheidet sich in 11 Kapitel: I. „Die neue Bewegung für den Seidenbau in Deutschland.“ II. „Was lernen wir aus den früheren Bewegungen für deutsche Seidenzucht?“ III. „Die Vorbedingungen für das Gelingen der Seidenzucht.“ IV. „Eignet sich die Bevölkerung für den Seidenbau?“ V. „Technische Fragen.“ VI. „Die Leistungen des Züchters.“ VII. „Die wirtschaftliche Seite.“ VIII. „Die Bilanz der Seidenzucht.“ IX. „Eine andere Rechnung.“ X. „Die Literatur über den Seidenbau.“ XI. „Ausblick in die Zukunft.“ — Wir haben früher selbst jahrelang Seidenzucht mit *Sericaria (Bombyx) mori* im großen getrieben und hatten bei mindestens je 20 000 bis 25 000 Zuchtraupen massenhaft Maulbeerblätter bez. Bäume zur Verfügung, wir haben aber trotz recht günstiger Zucht schon damals, also vor reichlich 40—45 Jahren, immer die Meinung vertreten, die Verfasser in seinem schönen Werke wiederholt ausspricht. Das Seitzsche Werk aber mag allen Interessenten zum Studium angelegentlichst empfohlen sein.

Die Mehlmotte. Schilderung ihrer Lebensweise und ihrer Bekämpfung mit besonderer Berücksichtigung der Zyanwasserstoffdurchgasung. Von Dr. phil. nat. Hans Walter Frickhinger, München. Mit 16 Abbildungen. Verlag Natur und Kultur (Dr. Frz. Jos. Völler), München. 1918. Preis: 2,50 M.

Vor zwei Jahren hatten wir Gelegenheit, die Mehlmotte (*Ephestia kuehniella* Zeller) in ihrer ungeheuren Schädlichkeit und Vermehrung zu beobachten. Sie gehört ohne Zweifel zu den allergefährlichsten Feinden unserer Nahrungsmittel, vor allem des Mehls, und kein Mittel, sie zu vertilgen, war wirkungsvoll genug, um sie aus verseuchten Betrieben loszuwerden. Erst durch das Zyanwasserstoff-Verfahren, an dessen Vorarbeiten und Einführung der Verfasser obigen Werkchens tätigsten Anteil hat, ist es möglich geworden, diesen ärgsten Schädling unserer Mühlenindustrie zu ver-

nichten. Wie dies am vorteilhaftesten zu geschehen hat, wird in vorliegendem Buche klar wiedergegeben, dazu eine Schilderung der Lebensweise und der Schädlichkeit des Tieres. Allen Interessenten wird darum dies Büchlein zur Nachachtung bestens empfohlen.

Systematisches Verzeichnis der Großschmetterlinge des Berliner Gebiets. Im Auftrage des Berliner Entomologen-Bundes (E. V.) bearbeitet von A. Cloß und E. Hanne-mann. Berlin-Dahlem. 1917. Verlag des Deutschen Entomol. Museums. Preis: 3 M.

Das vorliegende Verzeichnis schließt sich in seiner Systematik an die von Tutt an, dadurch den bisher zumeist gewählten Weg verlassend. Es bringt alle im Berliner Gebiet beobachteten Großschmetterlinge, darunter eine ganze Anzahl neubenannter Formen. Es ist sehr interessant, die langen Reihen der benannten Arten und Abarten usw. zu studieren. Ganz besonders wertvoll aber erscheint die schöne Chromotafel mit ihren 26 vorzüglichen Schmetterlings-aberrationen. Es ist klar, daß dies mit viel Fleiß zusammen-gestellte Verzeichnis, das durch die beigegebenen „Vor-bemerkungen“ wertvoll ergänzt wird, ihren Bearbeitern und dem Berliner Entomologen-Bund zur besondern Ehre gereicht.

Sonderdrucke:

Beiträge zur Kroatisch-Slawonischen Lepidopterenfauna (Rho-palocera: Lycaenidae). Die „Chrysophanus Hb.“-Arten in der Umgebung von Agram (Zagreb-Kroatien). Von S. Šteiner. Mit 6 Abbildungen auf 1 Tafel. Aus: „Glasnik Hrv. Prirod. Društva“, Jahrg. 28, 1916.

Coleoptera.

Sonderdrucke:

Eigenartige Mißbildungen am Abdomen einer Anoxia sar-doa M. Von Dr. A. Krauße. Aus: „Zool. Anz.“ Bd. 45 Nr. 12, 1915.

Über einige neue Coleopterenvarietäten von Sardinien. Von Dr. Anton Krauße, Eberswalde. Aus: „Arch. f. Na-turg.“, 81. Jahrg., II. Heft, 1915.

Ein neuer automatischer Gesiebe-Ausleseapparat. Von Dr. Anton Krauße, Eberswalde. Aus: „Ent. Mittl.“, Bd. 4, Nr. 10/12, 1915.

Zur Biologie des Scolytus rugulosus Ratzeb. und des Scolytus multistriatus Marsh. Von Dr. A. Krauß, Eberswalde. Aus: „Arch. f. Naturg.“, 81. Jahrg., 9. Heft, 1915.

Etwas Neues über Trinodes hirtus F. Von Dr. Wradatsch, Lichtenwalde. Aus: „Ent. Blätt.“ 1917.

Diptera.

Sonderdrucke:

Überwintert die Fliege? Beobachtungen von Walter Reum, Rostock. Aus: „Soc. Ent.“, Jahrgang 32, Nr. 10.

Über Mittel gegen Mücken und Zecken. Von Dr. Anton Krauß, Eberswalde. Aus: „Centralbl. f. Bakteriolog.“ usw. 80. Bd., Heft 5, 1917.

Orthoptera.

Zur Entwicklungsgeschichte der Turbanaugen von Cloeon dipterum L. Von Dr. Herm. Priesner. Mit 1 Tafel und 7 Abbildungen im Text.

Vorliegende Broschüre gehört zu den „Arbeiten aus dem Zoologischen Institut zu Graz“, X. Band, Nr. 4. Nach einer gedrängten Einleitung gibt Verfasser zunächst die Untersuchungsmethoden bekannt, um dann auf den Bau der Turbanaugen der Imago genauer einzugehen. Diesem folgt die „Entwicklung des Auges“, dem sich eine „Zusammenfassung der wichtigsten Resultate“ anschließt. Ein reichhaltiges Literaturverzeichnis folgt. Dem Ganzen ist eine doppelseitige Tafel beigegeben, welche 25 ganz vorzüglich ausgeführte Einzelzeichnungen des Turbanauges verschiedenalteriger Larven von Cloeon dipterum enthält. Diese Schrift ist eine wertvolle Bereicherung des Baus und der Entwicklung des Insektenauges.

Sonderdruck:

Die Wanderheuschrecke. Eine historische Plauderei. Von Dr. E. Enslin, Fürth i. B. — Aus: „Int. Ent. Zeitschr.“ Guben, Nr. 4, 1918.

Hymenoptera.

Die Tenthredinoidea Mitteleuropas. VI u. VII. Von Dr. E. Enslin, Fürth i. B. 1917/1918.

Durch vorliegende zwei Lieferungen VI und VII wird ein vorzügliches Handbuch, dessen Anfang in das Jahr 1912

fällt und das als Beiheft zur „Deutschen Entomologischen Zeitschrift“ erschien, zum Abschluß gebracht. Damit ist ein Werk geschaffen und entstanden, wie es über die Tenthredinoidea bisher nicht existierte und wie es vollkommener nicht gedacht werden kann. Der rühmlichst bekannte Herr Verfasser hat es sich angelegen sein lassen, das noch wenig bebaute Gebiet der Blattwespen gründlichst zu studieren und durcharbeiten, und diesem „Bienenfleiß“ ist oben genanntes Werk entsprossen, auf das nicht nur der Verfasser, sondern die gesamte deutsche Entomologie mit berechtigtem Stolze blicken kann. Es umfaßt insgesamt 790 Seiten und bringt 154 Textabbildungen, die als ganz vorzüglich bezeichnet werden müssen. Über die Gediegenheit des Inhaltes, die vorzügliche Charakterisierung der beschriebenen Arten usw. hier weitere Worte zu verlieren, verbietet uns der arg gedrängte Raum; wir verweisen auf die Besprechungen der früheren Jahrgänge unsers „Ent. Jahrbuchs“. Wertvoll erscheint uns noch die Beigabe einer „Übersicht der Pflanzen, auf denen bisher Blattwespenlarven beobachtet wurden.“ Das Namensregister umfaßt ganze 30 Seiten! — Bravo!

Die Zukunft der deutschen Bienenzucht. Von Prof. Dr. Enoch Zander, Erlangen. Berlin 1918. II. Auflage. Preis: 2,50 M.

Vorliegende „Flugschrift der Deutschen Gesellschaft für angewandte Entomologie“ erscheint gegenwärtig in 2. Auflage. Über die 1. Auflage berichteten wir im 1917er Jahrgang unsers „Entomol. Jahrbuchs“ S. 199, weshalb wir auf jene Besprechung verweisen. Doch ist diese 2. Auflage bedeutend vermehrt und verbessert worden, und wir empfehlen darum das gründliche, eingehende Studium dieses Werkchens allen Interessenten aufs wärmste.

Züchterische Bestrebungen zur Veredelung der Honigbiene. Von Prof. Dr. Enoch Zander, Erlangen. Mit 2 Tabellen und 26 Abbildungen. Berlin 1918. Verlag der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde. 43. Flugschrift.

Der Inhalt genannter 40 Seiten fassender Broschüre setzt sich aus 6 Abschnitten zusammen. Nächst einer Einleitung folgt: I. Die Bedeutung der Königinnen- und Drohnenzucht. II. Die Bienenwohnung. III. Die Zucht auf Leistun-

gen. IV. Die Rassenzucht. V. Das Zuchtverfahren. VI. Die Vererbung bei der Honigbiene. Dem sehr gediegenen Inhalte, der allen Bienenzüchtern zum Studium dringend empfohlen wird, sind 26 recht gute Textabbildungen beigegeben.

Sonderdrucke:

Eine neue südindische Chalcididen-Gattung. Von Dr. Ant. Krauß, Eberswalde. Aus „Arch. f. Naturg.“, 82. Jahrg., 1. Heft. 1916.

Formica-rufa-Fraß. Von Dr. Ant. Krauß, Eberswalde. Aus: „Arch. f. Naturg.“, 81. Jahrg., 12. Heft. 1915.

Fraßbilder der Larven von *Macrophya albicincta* Schrank. Von Dr. Ant. Krauß, Eberswalde. Aus: „Arch. f. Naturg.“, 82. Jahrg., 4. Heft. 1916.

Zur Biologie von *Cynips scutellaris* H. unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung in der Markgalle auf *Quercus sessilifolia* und *pedunculata*. Von Walter Reum, Rostock. Aus: „Soc. Ent.“, Jahrg. 28, Nr. 15.

Der Einfluß der Bastardierung auf die Honigbildung. Von Prof. Dr. Enoch Zander, Erlangen. Aus: „Zeitschr. f. angew. Ent.“, Band 5.

Zehn Jahre Kgl. Anstalt für Bienenzucht. Von Prof. Dr. Enoch Zander, Erlangen. Aus: „Zeitschr. f. angew. Ent.“, Bd. 5.

Rhynchota.

Sonderdrucke:

Die Varietäten von *Philaenus graminis* Degeer. Von H. Haupt, Halle a. S. Aus: „Stett. Ent. Ztg.“ 1917.

Welche Homoptera auchenorhyncha (*Cicadina* Burm.) hat F. v. P. Schrank beschrieben? Von H. Haupt, Halle a. S. Aus: „Stett. Ent. Ztg.“ 1917.

Neue paläarktische Homoptera nebst Bemerkungen über einige schon bekannte. Von H. Haupt, Halle a. S. Aus: „Wien. Ent. Ztg.“, 36. Jahrg., 1917.

Beiträge zur Kenntnis der Cicadinenfeinde. Von H. Haupt, Halle a. S. Aus: „Zeitschr. f. wiss. Ins.-Biol.“ 1916, Bd. 12, Heft 7—12.

Diplopodae.

Sonderdruck:

Über den Darminhalt und die Exkreme von *Paradesmus gracilis* C. Koch. Von Dr. Ant. Krauß, Eberswalde.
Aus „Zeitschr. f. Allg. Physiologie“, Bd. 17, Heft 3/4.

Araneidae.

Sonderdrucke:

Eine neue Allothrombium- und eine neue Eutrombidium-Art.
Von Dr. Ant. Krauß, Eberswalde. Aus: „Zool. Anz.“,
Bd. 47, Nr. 2/3, 1916.

Über eine neue kroatische Samtmilbe (*Microtrombidium langhofferi* m.). Von Dr. Ant. Krauß, Eberswalde.
Aus: „Zool. Anz.“, Bd. 47, Nr. 4, 1916.

Zur Kenntnis der Verbreitung einiger Milben. Von Dr. Ant. Krauß, Eberswalde. Aus: „Arch. f. Naturg.“, 82. Jahrg.,
Heft 4, 1916.

Über die großen afrikanischen Trombidien. Von Dr. Ant. Krauß, Eberswalde. Aus: „Zool. Anz.“, Bd. 48, Nr. 2,
1916.

Botanik.

Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Mit besonderer Berücksichtigung von Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Zum Gebrauche in den Schulen und zum Selbstunterricht.
Von Prof. Dr. Gustav Hegi, München. J. F. Lehmanns Verlag. 1918. In Lieferungen à 1,75 M.

Das vorzügliche Hegische Werk erscheint trotz Krieg und Not unentwegt weiter. Es zeigt, daß, wenn auch an unseren Grenzen der Kampf und der Krieg weiter tobt, doch im Binnenlande die Kunst und Wissenschaft fortblüht: zur Ehre und zum Ruhme unseres lieben deutschen Vaterlandes.

Von Band IV erschien die 38. Lieferung, eigentlich eine „dreifache“ Lieferung, denn sie ist weit über 120 Seiten stark und behandelt in Fortsetzung die Cruciferen mit ihren schier zahllosen Arten. Beigegeben ist dieser Lieferung Tafel 134 mit *Dentaria*-, *Lunaria*- und *Hutchinsia*-Arten in herrlicher Naturtreue.

Vom VI. Bande liegen die 11. und die 12. Lieferung, von Dr. Aug. von Hayek bearbeitet, vor. In denselben

werden die Compositae (Korbblütler) in Fortsetzung weiter behandelt. Beigefügt ist Tafel 263 mit Bupthalmum-, Bidens-, Anthemis- und Tanacetum-Arten; dazu aber kommen noch 50 ganz vorzüglich ausgeführte Textillustrationen, teils von Pflanzen oder Pflanzenteilen, teils von Feldern, Landschaften, Anpflanzungen u. dgl. m., die den ohnehin klaren, verständlichen Text in trefflicher Weise ergänzen. Auch diese Lieferungen sind wiederum ein Beweis deutscher Gründlichkeit, deutschen Wissens, deutscher Kunst.

Mitteilungen.

Mitteilungen aus der Entomologischen Gesellschaft zu Halle a. d. S., herausgegeben von der „Ent. Ges. zu Halle a. d. S.“ in zwangloser Folge nach Maßgabe der vorhandenen Mittel; Kommissionsverlag von W. Junk, Berlin W 15.

Die „E. G. H.“ hat sich die Erforschung der Gliedertierfauna Mitteldeutschlands zum Ziele gesetzt und bringt in ihren Veröffentlichungen nur Arbeiten über Tiere dieses Gebietes. Bis jetzt erschienen die Hefte 1, 2, 3/4, 5/7, 8/9, 10 (1916) und 11 (1917). Die beiden letzten während des Krieges erschienenen Hefte umfassen 59 bzw. 87 Seiten. Aus ihrem Inhalt seien genannt: Ein Nachruf für D. v. Schlechtendal mit Bild. — Ein Beitrag zur Bienenfauna Nordwestthüringens. Von P. Blüthgen. — Beide Geschlechter eines neuen Gonatopus. Von H. Haupt. — Beitrag zur Hallenser Lepidopterenfauna. Von G. Stange. — Beitrag zur Mikrolepidopterenfauna von Naumburg a. S. (69 S.). Enthält die Neubeschreibung von *Lita baueri* Rebel. Von E. Bauer. — Nachtrag zur Bienenfauna Nordwestthüringens. Von P. Blüthgen. — Zwei Hymenopterenzwitter. Von H. Müller. — Neues und Ergänzendes zur Gruppe der Xoridinen (Schlupfwespen). Von H. Haupt.

Mitglieder erhalten Vergünstigung beim Nachbezug von Heften. Jahresbeitrag für auswärtige Mitglieder 3 M; außerdem wird 1 M Eintrittsgeld erhoben. Anmeldungen nimmt entgegen der Vorsitzende H. Haupt, Halle a. d. S., Burgstr. 19.

Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft, e. V. 8. Jahrgang. 1916. München.

Der 8. Jahrgang der genannten Mitteilungen liegt uns in 2 Heften, Nr. 1 bis 4 und Nr. 5 bis 10 vor. Das letztgenannte Heft erschien am 31. Dez. 1917. Ob seitdem weitere Hefte erschienen, ist uns nicht bekannt geworden.

Außer dem Jahresbericht der genannten Gesellschaft für 1916 bringen die vorliegenden Nummern: Kaiser, Dr. O., Zur Stammesgeschichte der Papilioniden. — Püngeler, R., Zwei neue paläarktische Heteroceren. — Kaiser, Dr. O., *Antheraea episcopalis* Kaiser (mit Tafel I). — Lenz, Dr. Fr., Über die Melitaceen der Umgegend Münchens, ihre Raupen und Puppen. — Kaiser, Dr. O., Das Farbenwunder des *Papilio priamus*. — Lenz, Dr. Fr., Eine bisher übersehene deutsche Lymantriide? *Colocasia betula* Lenz n. sp.? — Lenz, Dr. F., Eine neue Geometride von Korsika, *Boarmia semiothisata* Lenz.

Sitzungsberichte.

Sitzungsberichte und Vorträge aus dem Jahre 1916. Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Der 111 Seiten fassende Bericht gibt zunächst Mitteilung über den Gang der Sitzungen vom Januar bis April 1916. Es folgt ein längerer Beitrag von G. Warnecke-Altona: Die Geometridenfauna Schleswig-Holsteins, der 238 bisher beobachtete Arten anführt. Hieran schließt sich: Hasebroek, Dr. K., *Cymatophora* or *F.* ab. *albino-flavimacula* form. nov. — Sauber, A., *Nola centonalis* Hb. n. var. *hol-satica*. — Hasebroek, Dr. K., Die Entwicklung des Melanismus der *Cymatophora* or *F.* ab. *albingensis* Warn. nach dem mikroskopischen Bilde. — Kujau, M., *Acronycta menyanthidis* View. ab. *jaeschkei*. — Derselbe, *Cymatophora* or *F.* ab. *costaenigrata* f. n. — Dann folgen Sitzungsberichte vom 28. April 1916 bis 22. Dezember 1916. Als weiterer Beitrag sei genannt: Hasebroek, Dr. K., Über die für Hamburg neue *Caradrina selini* B. ab. *milleri* Schulz und die Systematik der *Car. selini*-Formen. Zum Schluß folgt ein Nekrolog für Amandus Sauber mit Bild. Das ist reichlich viel in einem Jahre.

Zeitschriften.

Deutsche Entomologische Zeitschrift. Herausgegeben von der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E. V. Jahrgang 1917. 4 Hefte, darunter 2 Doppelhefte. Schriftleiter: Joh. Greiner und Dr. P. Schulze. Preis für Nichtmitglieder: 30 M.

Die Reichhaltigkeit der einzelnen Hefte, die oben genannte Gesellschaft herausgibt, ist augenfällig, wenn schon wohl auch die gegenwärtige Papierknappheit seine

Schatten zu werfen droht. Zwei Hefte dieses Jahrgangs werden durch Fortsetzung und Schluß der Tenthredinoidea Mitteleuropas von Dr. E. Enslin-Fürth (s. d. an anderer Stelle) ausgefüllt. Daß natürlich außer zahlreichen wertvollen Beiträgen über Coleoptera (Delahon, Hubenthal, Lengerken, Moser, Roubal, Seidlitz, Kolbe), Hymenoptera (Friese, Habermehl, Herbst), Diptera (Hendel), Lepidoptera (Gaede) auch Sitzungsberichte, Bücherbesprechungen, Vereinsnachrichten u. a. zur Reichhaltigkeit des Jahrganges mit beitragen, soll nur nebenher erwähnt sein.

Deutsche Entomologische Zeitschrift „Iris“, herausgegeben vom Entomologischen Verein „Iris“ zu Dresden. Band 31. 1917. Schriftleiter: Dr. H. Walther. Preis für Nichtmitglieder: 20 M.

Der mit 2 Tafeln und 2 Bildnisbeilagen gezierte 31. Band zeigt wiederum wohlthuende Reichhaltigkeit. Außer Bücherbesprechungen, Vereinsnachrichten usw. begegnen wir hier folgenden Beiträgen nur über Lepidopteren: Stauder, H., *Colias crocea mediterranea* Stdr. — Fruhstorfer, H., Monographische Übersicht alter und neuer *Erebia*-Formen. — Cretschmar, M., Zur Biologie von *Caligula boisduvali* Ev. — Lange, E., *Agrotis collina* Bdv. und ihr Vorkommen im sächsischen Erzgebirge. — Möbius, E., *Agrotis lorezi* Stgr. in Deutschland. — Ders., Robert Seiler †. — (Heller, K. M., Heinrich Calberla †.) — Schütze, K. T., *Argyresthia illuminatella*. — Fruhstorfer, H., Neue paläarktische *Lycäniden*. — Ders., Altes und Neues über *Erebien*. — Stichel, H., Abermalige Begründung des Namens *Limenitis rivularis* Scop. für *Lim. camilla* autorum. — Auerbach, M., Große Stiftung für das Großh. Naturalienkabinett zu Karlsruhe. — (Denso, P., Zum Gedächtnis Max Standfuß.) — Die 4 Tafeln bringen die Bildnisse der verstorbenen H. Calberla und Rob. Seiler, dazu biologische Momente von *Caligula boisduvali*: Tafel 2 ist ein vorzüglicher Chromodruck und zeigt Eier, 3 Raupen in verschiedenen Stadien und den Schmetterling ♂ und ♀.

Zeitschrift des Österreichischen Entomologen-Vereins Wien. 2. und 3. Jahrgang. 1917/1918. Schriftleiter: Fritz Hoffmann, Wildon (Steiermark). Preis: für Nichtmitglieder jährlich 8 M.

In vorzüglicher Weise hat sich, dank der gediegenen Schriftleitung, die vorgenannte Zeitschrift entwickelt. Vor uns liegt zunächst der abgeschlossene 2. Jahrgang, der in

seinen noch 5 Nrn. (Nr. 5—10) eine reiche Fülle gediegener Beiträge aus der Feder bekannter Entomologen (Pieszczyk, F. Wagner, Freund, F. Schille, Fassel, Dr. F. Zweigelt, R. Peschke, H. Skala, Predota) bringt. Dazu kommen allerhand kleine „Mitteilungen“, „Bücherbesprechungen“, „Vereinsnachrichten“ und andere Nachrichten mancherlei Art, desgleichen ein reichhaltiger Inseratenteil für Kauf und Tausch.

Der 3. Jahrgang, bis jetzt bis zu Nr. 8 vorgeschritten, erfreut sich einer gleichen Reichhaltigkeit und angenehmen Abwechslung der Beiträge. Neben oben angeführten Autoren sind zu nennen: Fr. Hoffmann, O. Schindler, J. Hafner, J. F. Berger, K. Dziurzynski, F. Hauder, P. Ronnicke, R. Zusanek, A. Prall, E. Hoffmann, K. Mitterberger, Dr. J. v. Sterneck, Prof. H. Rebel, E. Strand, Prof. Fr. Anger u. a. m. Auch hier bieten ferner Mitteilungen aller Art, Bücherbesprechungen, Berichte usw. kurzweiligen angenehmen Lesestoff, so daß diese Zeitschrift in der Tat reichen Inhalt bietet. Die Mitgliederzahl des Vereins ist auf weit über 200 (219) gestiegen. Nicht unerwähnt soll bleiben, daß zahlreiche recht gute Textabbildungen die einzelnen Hefte zieren. Mag Verein und Zeitschrift auch weiter wachsen, blühen und gedeihen. Glück auf!

Entomologische Zeitschrift (Frankfurt a. M.) mit **Fauna exotica**. Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins E. V. Schriftleiter: Dr. F. Meyer, Saarbrücken. Preis: Vierteljährlich 3 M., durch Kreuzband jährlich 10 M.

Vom 31. Jahrgang 1917 zunächst liegen die Nrn. 9 bis 26 vor, reichhaltig wie immer und vorzüglich redigiert, wie dies unter der Schriftleitung des Herrn Dr. F. Meyer nicht anders der Fall sein kann. Dabei entstammen die Beiträge den verschiedensten Insektengebieten, gewiß ein nicht zu unterschätzender Vorzug für viele Sammler. Daß außer größeren Abhandlungen auch kleinere Mitteilungen, Besprechungen neuester Werke, ja sogar eine „Auskunftstelle des Int. Entomol. Vereins“ sich hier vorfindet, mag rühmend erwähnt sein. Ebenso sind Textabbildungen gelegentlich eingestreut, und dem Kauf und Tausch durch zahlreiche Annoncen ist ein reiches Feld geöffnet.

Vom 32. Jahrgange 1918 gingen bis heute Nr. 1 bis 9 bei der Redaktion ein. Ihr Inhalt ist gleich reichhaltig, wie

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: [1919](#)

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: [Wichtige Erscheinungen auf dem](#)

entomologischen (und verwandten) Büchermarkte. 175-188